

SEKTION 16: DIACHROME MIGRATIONSLINGUISTIK. MEHRSPRACHIGKEIT IN HISTORISCHEN SPRACHKONTAKTSITUATIONEN

SEKTIONSLEITUNG: ROGER SCHÖNTAG (ERLANGEN), STEPHANIE MASSICOT (ERLANGEN)

ZEITPLAN

	Montag, 9. Oktober 2017
9.40 Uhr	Roger Schöntag: Vom Altnordischen zum Altfranzösischen: Der Sprachwechsel als Teil einer Akkulturationspolitik normannischer Expansion in Europa?
10.20 Uhr	Michael Percillier: Dynamic modelling of medieval language contact The case of Anglo-Norman and Middle English
11.00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11.30 Uhr	Stephanie Massicot: Gallizismen in Heines Spätwerk. Sprachliche Interferenzen und Sprachreflexion eines deutschen Exilanten in Paris
12.10 Uhr	Anja Mitschke: Der Weg der Frankoprovenzalischsprecher von einer pluridialektalen Sprachgemeinschaft zur mehrsprachigen Kulturgemeinschaft
13.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14.30 Uhr	Linda Gennies: Ein Korpus mehrsprachiger Sprachlehrbücher der Frühen Neuzeit – Neue Perspektiven für die diachrone Migrationslinguistik
15.10 Uhr	Jessica Barzen <i>Inglés del muelle</i> und <i>patuá haitiano</i> – die migrationsbedingte Entstehungsgeschichte zweier Diasporavarietäten auf der Halbinsel Samaná im Kontakt mit dem dominikanischen Spanisch
15.50 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
16.20 Uhr	Eva Gugenberger: Die lange Geschichte des doppelten Possessivs im europäischen und amerikanischen Spanisch als Produkt mehrfacher Migration
17.00 Uhr	Sabine Heinemann: Zu sprachlich-kulturellen Unterschieden von <i>italo-americano</i> und <i>italo-australiano</i>

Dienstag, 10. Oktober 2017	
9.40 Uhr	Gualtiero Boaglio: Prestige- und Statuszuschreibung von Sprachen im multilingualen Kontext des österreichischen Küstenlandes und Dalmatiens (1880-1910)
10.20 Uhr	Thomas Scharinger: Migrationslinguistische Überlegungen zur <i>France italienne</i> im 16. und 17. Jh.
11.00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11.30 Uhr	Corina Petersilka: Die Familie Meynier als Fallbeispiel hugenottischer Integration in Erlangen
12.10 Uhr	-
13.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14.30 Uhr	-
15.10 Uhr	Johannes Kramer: Die Abwanderung eines Teils der Bourgeoisie Flanderns in den Norden und die Französisierung der verbliebenen Intellektuellen
15.50 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
16.20 Uhr	Carolin Patzelt: Methodische Probleme der Erfassung plurilingualer Kontaktsituationen – die diachrone Perspektive als Desiderat und Chance
17.00 Uhr	Sara Ingrosso: Vom Gastarbeiter zum <i>expat</i> : Mikro-Diachronie im mehrsprachigen Stadtraum Münchens

	Mittwoch, 11. Oktober 2017
9.40 Uhr	Silvia Natale / Etna Krakenberger / Francesco Bianco <i>Migrationsbiographien im Vergleich. Von italienischen Gastarbeitern und „Gehirnen auf der Flucht“ in der Deutschschweiz</i>
10.20 Uhr	Abschließende Informationen / Fazit der Sektionsarbeit
11.00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>